

Inhalt

- Die Bibel ist das Erziehungsbuch aller westlichen Kulturströmungen – trotz aller Bibel-Kritik, die vor allem am Johannes-Evangelium geübt wurde S. 5
- Das Alte Testament geht zurück bis zur Schöpfung der materiellen Welt und der Blutskräfte eines Volkes; das Johannes-Evangelium dagegen betrachtet den Anfang aller Dinge im rein Geistigen S. 13
- Durch das Ich, durch den denkenden Geist (Logos) hat der Mensch Anteil am schöpferischen göttlichen Geist S. 17
- Die Ich-bin-Worte des Johannes-Evangeliums beziehen sich auf den göttlichen Geist, der in jedem einzelnen Menschen wohnt S. 22
- Durch das Johannes-Evangelium wird die Einheit von natürlicher und geistiger Ordnung, von Naturwissenschaft und Geisteswissenschaft wiederhergestellt S. 27

Faksimilierte Klartextnachschriften S. 33

Frühere Klartextnachschrift (vollständig) S. 35

Spätere Nachschrift (fünf Seiten) S. 49

Textvergleiche S. 55

Zu dieser Ausgabe S. 61

Die Vorträge von Rudolf Steiner S. 62

Fachausdrücke der Geisteswissenschaft S. 63

Über Rudolf Steiner S. 64